



Welt am Sonntag, 20.09.2020, Nr. 38, S. 40 / Ressort: FINANZEN

Rubrik: Finanzen

21 Freunde machen ein Vermögen

Durch Corona verändert sich die Wirtschaft im Zeitraffer. Mit den richtigen Themen-Fonds setzen Anleger auf die Champions von morgen. WELT AM SONNTAG hilft bei der Auswahl

Daniel Eckert und Holger Zschäpitz

Personalisierte Medizin, digitales Lernen, Dekarbonisierung - Megatrends wie diese werden die Welt von morgen bestimmen. Anleger, die daran partizipieren wollen, stehen allerdings vor einem Dilemma: Sie ahnen zwar, dass dieser Trend die Zukunft prägen wird. Doch viele der Unternehmen, die heute behaupten, Teil eines Megatrends zu sein, werden auf dem Weg in die Zukunft auf der Strecke bleiben. Wer als Sparer daher die ganz große Wette scheut und sein Geld lieber nicht in Einzelwerte stecken will, für den gibt es eine praktische Alternative: ETFs, die sich genau diesen Trends widmen. Statt vermeintlichen heißen Aktientipps nachzujagen, können Käufer solcher Themen-ETFs relativ entspannt zuschauen, welche Firmen wirklich das Rennen machen, ohne Angst haben zu müssen, eine Kursrakete zu verpassen. Denn im Zweifel ist diese ohnehin bereits in ihrem ETF-Portfolio.

Sparer, die sich ein Zukunftsdepot aus Megatrend-ETFs zusammenstellen, bekommen also im günstigen Fall das Beste aus beiden Welten: Das Risiko ist reduziert, trotzdem ist man mit dabei. Manchmal verbergen sich hinter verschiedenen Megatrend-Fonds allerdings die immer gleichen Unternehmen. Tesla etwa ist im Innovations-ETF Ark genauso enthalten wie in Batterie-Indexfonds oder in grünen ETFs. Ein genauer Blick ist also nötig, um Klumpenrisiken zu vermeiden. "Themen sind das Salz in der Suppe - allerdings sind viele Themen auch dem Marketing der großen Fondsgesellschaften geschuldet", sagt Frank Wieser von PMP Vermögensmanagement. Viele Themen und die daraus abgeleiteten Indexfonds würden zudem relativ willkürlich auf den Markt gebracht: "Anleger sollten sich schon in den Themen ansatzweise auskennen, bevor sie investieren."

WELT AM SONNTAG hat 21 ETFs herausgesucht, mit denen Sparer keinen Megatrend verpassen und dennoch ihre Risiken in Grenzen halten.

Gentechnik

Die Corona-Krise hat Gesundheitsthemen verstärkt ins öffentliche Bewusstsein gerückt. Die Suche nach einem Medikament oder Impfstoff gegen das Virus verleiht der 8,7 Billionen Dollar schweren Branche ganz neue Impulse. Besonders die Biotech- oder Genomik-Firmen profitieren davon.

Da die Risiken in diesem Sektor immens sind und der Einblick von Investoren in die komplizierte Materie begrenzt ist, bieten sich gut zusammengestellte Indexfonds an. Der iShares Genomics Immunology and Healthcare oder der L&G Pharma Breakthrough kombinieren aussichtsreiche Newcomer mit etablierten Anbietern. Für die Zukunft gilt vor allem die personalisierte Medizin als vielversprechend. Zu den angesagtesten Aktien aus diesem Bereich zählte zuletzt das in der Schweiz ansässige Unternehmen Crispr Therapeutics, das mit seiner neuen Technologie der Gen-Editierung den Markt aufrollen könnte. Die Halter der ETFs iShares Ageing oder Ark Innovation, in denen die Firma mit einem kleinen Anteil enthalten ist, können diese Wette auf die Zukunft relativ entspannt verfolgen.

Fleischlose Ernährung

Die Wahrnehmung von Gesundheit verändert sich im Alltag auch auf andere Weise. In den Industrieländern ernähren sich viele Menschen heute bewusster und verzichten auf Fleisch. Neue Produkte aus dem Labor erobern die Kühltheken und Ladenregale. Viele Experten sprechen davon, dass Ernährung das "neue Tech" werden könnte. Der Rize Sustainable Future of Food ETF setzt auf Firmen wie Beyond Meat oder Vitasoy, die Produkte herstellen, die so schmecken, als wären sie tierischen Ursprungs, tatsächlich aber pflanzenbasiert sind. "Die Lebensmittelindustrie hat begonnen, auf die neuen Bedürfnisse zu reagieren", sagt Rahul Bhushan, Mitgründer von Rize ETF.

Medizinisches Cannabis

Seit Cannabis von vielen Staaten legalisiert worden ist, wird Hanf in der Medizin immer häufiger eingesetzt. Darauf setzt der HANetf The Medical Cannabis and Wellness. Seit Januar auf dem Markt, hat der Indexfonds bereits starke Schwankungen durchlitten. Die Hoffnung bleibt jedoch, dass Hanf in der westlichen Welt irgendwann so geduldet ist wie Alkohol - und entsprechendes Marktpotenzial hat. Auch Rize hat einen ETF dafür im Angebot, den Medical Cannabis & Life Science.

Dekarbonisierung

Wie der "Green Deal" der EU und die Absatzzahlen von E-Autos zeigen, ist 2020 das Jahr, in dem die Dekarbonisierung Fahrt

aufnimmt. Hunderte Milliarden Euro werden in erneuerbare Energien gesteckt. Zugleich soll Technologie dabei helfen, Wasser sauberer zu machen. Zahlreiche ETF investieren in den grünen Trend. Sie reichen von speziellen Branchen-Produkten, die das Geld in **Solar**- Firmen oder Wasseraufbereiter stecken, bis hin zu global investierten Indexfonds. Dazu zählen der L& G Clean Water oder der iShares Clean Energy.

Digitale Infrastruktur

Technologie hat die Wirtschaft in der Corona-Krise gerettet. Ob die Videokonferenz, Online-Shopping oder Telemedizin - dank Digitalisierung war auch im Lockdown vieles möglich, was sonst der Seuche zum Opfer gefallen wäre. Trends, die sich erst langsam entwickeln sollten, haben sich rasant beschleunigt und werden auch nicht wieder verschwinden. Allein mit Cloud-Anwendungen können Datendienstleister Milliarden verdienen, und zwar nicht nur über große Serverfarmen, sondern auch mit cleveren Abo-Modellen über die Datenwolke. In den ETFs Wisdom Tree Cloud Computing oder im HANetf Cloud Technology finden sich eine breite Palette von Firmen, die mit webbasierten Anwendungen Geld verdienen wollen, darunter der Videodiensteanbieter Zoom, der Dow-Jones-Aufsteiger Salesforce oder Adobe.

Cybersecurity

Die jüngsten Hackerattacken auf EasyJet oder Honda haben gezeigt, wie wichtig das Thema Datensicherheit in der digitalisierten Welt ist. Der Sektor könnte künftig zweistellig wachsen, gerade auch weil immer mehr Menschen von zu Hause aus arbeiten. Der Rize Cybersecurity and Data Privacy ETF enthält nicht nur die klassischen Anbieter von Anti-Virensoftware wie Checkpoint, Avast oder Trend Micro, sondern auch Firmen wie SailPoint Technologies oder Cloudflare. Ersterer ist Spezialist für Identitätsmanagement im Internet, Cloudflare hilft Unternehmen dabei, den Fluss von Daten zu sichern. Innerhalb der letzten sechs Monate hat sich das Produkt, das hierzulande im Februar zugelassen wurde, um 54 Prozent verteuert.

Kryptowährungen

Die Corona-Krise hat die Digitalisierung beschleunigt. Wenn Verträge, Eigentumsrechte oder Geld digitalisiert werden, spielt Datenidentität eine wichtige Rolle. Hier kommt die Blockchain ins Spiel. Der Invesco Elwood Global Blockchain ETF umfasst die wichtigsten Spieler in diesem Feld. Der HANetf BTCetf Bitcoin Exchange Traded Crypto enthält ganz konkret Bitcoin und andere Kryptowerte. Zudem verliert das klassische Geld an Wert, wenn in der Krise Milliarden an Dollar und Euro frisch gedruckt werden. Bitcoins und andere Digitalmünzen könnten dann womöglich ein alternativer Wertspeicher sein. Der HANetf Traded Crypto bietet hier eine willkommene Streuung.

Digitales Lernen

Die Digitalisierung wird aber auch die Arbeits- und Lernwelt komplett umkrempeln. Die Robotik wird klassische Industriearbeitsplätze überflüssig machen, die künstliche Intelligenz Büro-Jobs. Wer sich hier beim Lyxor Robotics, dem WisdomTree Artificial Intelligence oder dem Rize Education Tech and Digital Learning engagiert, hat Anteil an dieser Bewegung. Zugleich wird auch die Freizeit immer digitaler. Selbst das Olympische Komitee diskutiert darüber, E-Sports als Disziplin zuzulassen. Der VanEck Vectors Video Gaming and eSports ETF umfasst die wichtigsten Anbieter auf diesem Gebiet.

E-Mobilität

Batterien gelten aktuell als der ultimative Wachstumstrend. Sie entscheiden darüber, ob die Energiewende gelingt und wie der Straßenverkehr der Zukunft aussieht. Der L& G Battery Value-Chain bietet Zugang zu Unternehmen über die gesamte Wertschöpfungskette. "Für die Energieversorgung der Zukunft wird viel davon abhängen, ob wir Batterien zu wettbewerbsfähigen Preisen herstellen können", sagt Anand Venkatraman von Legal & General Investment Management. Forscher gehen davon aus, dass schon 2037 mehr E-Autos als traditionelle Fahrzeuge verkauft werden. Wenn das mal kein Megatrend ist.

*Daniel Eckert
Holger Zschäpitz*

Die heißesten ETFs für den Herbst

Thema	Name	WKN	Wertentwicklung 2020 in Prozent
Medizinisches Cannabis	Rize Medical Cannabis & Life Science ETF	A2PX6U	k.A. ¹⁾
Kryptowährungen	HANetf BTCetf Bitcoin Exchange Traded Crypto	A27Z30	k.A. ²⁾
Datensicherheit	Rize Cybersecurity and Data Privacy UCITS ETF	A2PX6V	k.A. ³⁾
Batterie und E-Mobilität	L&G Battery Value-Chain UCITS ETF	A2H5GK	21,6
Künstliche Intelligenz	WisdomTree Artificial Intelligence UCITS ETF USD Acc	A2N7KX	21,8
E-Commerce	L&G Ecommerce Logistics UCITS ETF	A2H5GL	19,8
Forschende Pharma- und Biotechfirmen	L&G Pharma Breakthrough UCITS ETF	A2H9XR	15,1
Sauberes Wasser	L&G Clean Water UCITS ETF USD Accumulating ETF	A2PM52	-3,9
Blockchain	Invesco Elwood Global Blockchain UCITS ETF A	A2PA3S	37,2
Demografie	iShares Ageing Population	A2ANH1	-9,4
Cloud-Computing	WisdomTree Cloud Computing UCITS ETF USD Acc	A2PQVE	51,4
Nachhaltigkeit	Lyxor Green Bond ESG Screened	LYX0X6	3,1
E-Sport	VanEck Vectors Video Gaming and eSports	A2PLDF	52,1
Medizinisches Cannabis	HANetf The Medical Cannabis and Wellness UCITS ETF	A2PPQ0	k.A. ⁴⁾
Cloud-Computing	HANetf HAN-GINS Cloud Technology	A2JROH	11,8
Robotik	Lyxor Robotics & AI UCITS ETF - Acc	LYX0ZN	18,8
Nachhaltige Nahrungsmittel	Rize Sustainable Future of Food ETF Acc.	A2P876	k.A.
Bildung und E-Learning	Rize Education Tech and Digital Learning ETF Acc.	A2P877	k.A.
Innovation	ARK Innovation ETF	A14B8H	78,4
Genomik	iShares Genomics Immunology and Healthcare ETF	A2PMJB	33,6
Erneuerbare Energie	iShares Global Clean Energy	ADMW0M	38,3

¹⁾ Zulassung 12.2.2020 ²⁾ Zulassung 8.6.2020 ³⁾ Zulassung 12.2.2020 ⁴⁾ Zulassung 9.1.2020; Quelle: Eigene Recherche

Bildunterschrift: Nachhaltige Nahrungsmittel
E-Learning
Cybersecurity
Medizinisches Cannabis
Gentechnik
Kryptowährungen

Quelle:	Welt am Sonntag, 20.09.2020, Nr. 38, S. 40
Ressort:	FINANZEN
Rubrik:	Finanzen
Dokumentnummer:	173131055

Dauerhafte Adresse des Dokuments:

https://www.wiso-net.de/document/WAMS_9c5eef8759d4451be9b52d9dda8f1ab548044c86

Alle Rechte vorbehalten: (c) WeltN24 GmbH



© GBI-Genios Deutsche Wirtschaftsdatenbank GmbH